



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
LEICHTMETALLRÄDER



auto
motor
-sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Jean Karl Vernay gewinnt Qualifikations-Rennen in Macau

Lufttemperatur: 15,1 °C

Streckentemperatur: 22,7 °C

Formel-3-Euro-Serie-Pilot Jean Karl Vernay (Signature) hat das Qualifikationsrennen des traditionellen Grand Prix von Macau für sich entschieden. Auf dem 6,12 Kilometer langen Circuito da Guia ließ er Marcus Ericsson (Tom's) und seinen Teamkollegen Edoardo Mortara (Signature) hinter sich. Vierter wurde der Finne Valtteri Bottas (ART Grand Prix), aktueller Rookie-Champion der Formel 3 Euro Serie. Damit brachte die französische Mannschaft Signature gleich zwei Fahrer unter die Top 3. In den Top Ten des Qualifikationsrennens fanden sich insgesamt sechs Piloten der Formel 3 Euro Serie wieder.

Macau-Neuling Jean Karl Vernay überholte Ericsson in der vierten Runde auf dem Weg zur Lisboa-Kurve und hielt seine Führung bis ins Ziel. Wegen eines Unfalls von Wayne Boyd (Hitech Racing) und Mika Mäki (Hitech Racing), bei dem der Brite Boyd in die Leitplanken einschlug, wurde das Rennen hinter dem Safety Car beendet. Schon in der ersten Runde musste Jules Bianchi (ART Grand Prix), amtierender Champion der Formel 3 Euro Serie, seine Hoffnungen auf den Sieg aufgeben. Er kollidierte mit Mortara, musste seine Box ansteuern und beendete das Rennen schließlich auf Rang 21.

Jean Karl Vernay (Signature): „Mein Start war gut, aber auf dem Weg zur Lisboa-Kurve hatte ich gegen Marcus Ericsson keine Chance. Dafür bekam ich nach dem Restart einen tollen Windschatten und konnte ihn überholen. Dass wir hinter dem Safety Car ins Ziel gefahren sind, war gut für mich. Denn so hatte Marcus keine Möglichkeit mehr, mich noch einmal anzugreifen.“

Edoardo Mortara (Signature): „In der ersten Runde hatte ich zwei Berührungen, glücklicherweise ohne Schaden für mich. Es gab noch einen schwierigen Moment, als ich Marcus Ericsson überholte, die gelben Flaggen aber nicht gesehen hatte. Mein Team sagte mir dann, ich solle ihn wieder vorbeilassen.“

Valtteri Bottas (ART Grand Prix): „Auf den ersten Metern wurde ich leicht nach außen gedrückt und deshalb konnte mich Edoardo Mortara überholen. Generell habe ich den Eindruck, dass uns auf den Geraden etwas Top-Speed fehlt. Dennoch hoffe ich, morgen um den Sieg kämpfen zu können.“